

# Lernwerkstätten

**Beitrag von „strubbelsuse“ vom 25. März 2006 09:55**

Hallo Ihr Lieben,

also es ist so, dass ich vorweg Bereiche habe, die aus bestimmten Gründen in der Werkstatt "haben" möchte. Das erkläre ich den Kindern genau. Also warum mir diese Bereiche wichtig sind.

Oft gibt es Überschneidungen. Sprich: Die Kinder wünschen von sich aus oft Fragen und Aufgaben, die ich auch schon "vorgeplant" habe.

In unserer ersten Gesprächsrunde erfahre ich etwas über die Vorerfahrungen der Kinder und deren Wünsche. Ich lege diese erste Gesprächsrunde immer ca. zwei Wochen vor Beginn der eigentlichen Werkstattarbeit, weil ich es sonst nicht schaffe, die Kinderwünsche zu berücksichtigen.

Zum Beispiel jetzt gerade arbeiten wir in einer Dinosaurierwerkstatt.

Mir waren bestimmte Teilbereiche sehr wichtig.

Den Kindern andere.

Zum Beispiel war es ein Wunsch der Kinder, Dinosaurierstimmen zu hören...

image not found or type unknown



Hm, das hatte ich so nicht berücksichtigt, leuchtete mir aber durchaus ein und glücklicherweise fand ich eine CD, die den Wünschen der Kinder entsprach und so konnte ich die Aufgabe rasch integrieren.

Die Auftrags- und Frontkarten sehen bei mir eh immer gleich aus und es ist keine sonderliche Arbeit, da eine Aufgabe mehr oder weniger einzubauen.

Wichtig ist bei dieser ersten Gesprächsrunde immer, dass wir etwas schriftlich fixieren. Ich neige dazu, sonst den Überblick zu verlieren.



Beim Thema Wasser sah das bei uns so aus:

[Blockierte Grafik: <http://elefantenklasse.de/images/kunde/wasser/mindmap1.jpg>]

Aus dieser ersten Gedanken-Landkarte haben wir dann entwickelt, was genau wir im Unterricht besprechen wollen.

Eigentlich funktioniert das immer sehr gut. Wie gesagt, die Vorstellungen überschneiden sich sehr oft.

Liebe Grüße  
strubbelsuse